

Bern, 31. März 2012

Bundesamt für Sport  
z.H. Herrn Markus Feller  
Hauptstrasse 245-253  
2532 Magglingen

## **Verordnung über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten**

### **Vernehmlassungsantwort der Schweizerischen Volkspartei (SVP)**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Obschon wir nicht zur Stellungnahme in diesem Vernehmlassungsverfahren eingeladen wurden, erlauben wir uns folgende Bemerkungen:

**Die SVP hat das dieser Verordnung zugrundeliegende Bundesgesetz über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten bereits in der Vernehmlassung abgelehnt. Vom Verordnungsentwurf (RiskV) nehmen wir Kenntnis. Wir erwarten nun, dass der Bundesrat und die zuständigen Behörden bei der Umsetzung von Gesetz und Verordnung in diesem Bereich masshalten, und sich stets bewusst bleiben, dass übertriebene Regulierungen kontraproduktiv sind. Das Prinzip der Eigenverantwortung darf dadurch nicht untergraben werden. Die insbesondere aus gesundheitlichen Gründen wünschenswerten Aktivitäten und sportlichen Betätigungen im Freien sollen keinesfalls durch Angstmacherei, Bevormundung und Regulierungswut eingeschränkt werden.**

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

### **SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI**

Der Parteipräsident



Toni Brunner  
Nationalrat

Der Generalsekretär



Martin Baltisser